

Das große Krabbeln - so machst du deine Wohnung kindersicher

Mit der **FamilienMomente**-Checkliste vermeidest du die häufigsten Gefahren für deinen kleinen Sonnenschein.

Küchen-Check

- Der Herd:** Ein Herdschutzgitter verhindert, dass dein Kind die Herdplatte unbemerkt anstellt. Als Schutz für die Ofentür bietet sich ein spezielles Schloss an.
- Schränke und Schubladen:** Ein Türschutz, damit die Kleinen nicht an Messer, Putzmittel oder elektronische Geräte kommen.
- Elektrogeräte:** Bringe Elektrogeräte auf jeden Fall außer Reichweite unter und ziehe immer alle Stecker raus, wenn diese nicht benutzt werden.

Badezimmer-Check

- Rutschgefahr:** Im Bad bieten sich rutschfeste Matten für Badezimmerboden und in der Badewanne an.
- Putzmittel:** Verstaue Putzmittel sicher vor den flinken Händen deines Kindes. Auch hier solltest du auf einen Türschutz zurückgreifen.
- Schere, Feile, Rasierer:** Verstaue alle bedenklichen Utensilien außerhalb der Reichweite deines Kindes.

Kinderzimmer-Check

- Regale, Kommoden und Schränke:** Befestige diese Möbel unbedingt an der Wand, sodass sie nicht umkippen können, wenn dein Kind sich daran festhält und hochzieht.
- Babybett:** Damit dein Kind auch dann sicher schläft, wenn es bereits etwas agiler wird, solltest du alle Mobiles und Spieluhren vom Bett und aus dem Bett entfernen. Kann dein Baby sich bereits am Gitter hochziehen, stelle das Bett unbedingt auf die niedrigste Stufe.

In allen Räumen

- Mit Steckdosen-Sicherungen oder auch Blindstopfen bei unbenutzten Steckdosen gehst du auf Nummer sicher.
- Scharfe Ecken und Kanten, beispielsweise von Möbeln, kannst du mit Kantenschutz-Zubehör im Handumdrehen unschädlich machen.
- Um die empfindlichen kleinen Finger deines Schatzes vor zuschlagenden Türen zu schützen, helfen Klemmschutze oder Türstopper.
- Versehe alle Treppen in der Wohnung oder im Haus mit Gittern.
- Utensilien wie Putzmittel, Alkohol, Medikamente oder Zigaretten in einen abschließbaren Schrank stellen.

